

N26: Ohne Unternehmenskredite keine Bewertung durch den Fair Finance Guide

- Die N26 GmbH ist eine Direktbank mit Sitz in Berlin, die sich mit einem digitalen Angebot an Privatkund*innen richtet.
- Es gibt keine Kredite oder Anlagen in Firmen. Eine Bewertung im Fair Finance Guide kann nicht vorgenommen werden.
- Mit einem N26-Konto kann man nachhaltige Wirtschaft nicht fördern.

Ist mein Geld bei der N26 gut aufgehoben?

Wie bei jeder Bank in Deutschland beträgt die gesetzliche Einlagensicherung 100.000 Euro. Die N26 vergibt mit den Einlagen ihrer Kund*innen Kredite an andere Privatpersonen, laut Jahresabschluss aber nicht an Unternehmen.[1] Ihr Angebot zur Vermögensanlage hat die Bank 2019 eingestellt.[2] Weil es auch bei den Eigenanlagen keine erkennbaren Investitionen in Unternehmen gibt, fördert man mit einem Konto bei der N26 keine nachhaltige Wirtschaft - man verhindert sie aber auch nicht.



Weil die N26 keine Unternehmensfinanzierungen oder -investitionen vornimmt, bedarf es auch keiner Nachhaltigkeitsvorgaben. Eine Bewertung durch den Fair Finance Guide wäre gegenstandslos.

Warum wird die N26 nicht im Fair Finance Guide bewertet?

Im Fair Finance Guide werden die sozialen und ökologischen Mindestanforderungen der Banken bewertet, die sie an Unternehmen stellen, die einen Kredit beantragen oder in die die Banken investieren.

Quellen

- [1] Jahresabschluss 2018 der N26 Bank GmbH, abrufbar unter <https://www.bundesanzeiger.de/>
- [2] Webseite „Update on N26 Invest (General information)“, <https://support.n26.com/en-de/app-and-features/savings-and-invest/update-on-n26-invest>, abgerufen am 15.9.2020

Der Fair Finance Guide Deutschland ist eine Kooperation von



mit



Der Fair Finance Guide Deutschland wird durch die schwedische Entwicklungsagentur Sida finanziert. Die Verantwortung für die Inhalte liegt allein beim Herausgeber. Die hier dargestellten Positionen geben nicht notwendigerweise den Standpunkt von Sida wieder.

Gefördert durch

